

Nachträgliche Verbeamtung (gesundheitl. Eignung jetzt erfüllt)

Beitrag von „Roswitha111“ vom 21. Oktober 2015 20:53

Hallo zusammen,

der Titel klingt etwas mystisch, ich wusste nicht, wie ich es besser formulieren soll.

Es geht um folgendes:

Als ich vor einigen Jahren in den Schuldienst eingestiegen bin, wurde ich aufgrund fehlender gesundheitlicher Eignung (zu hoher BMI) nicht verbeamtet. Den Notenschnitt für die Verbeamtung hatte ich erfüllt. Ich erhielt dann einen unbefristeten Vertrag als Angestellte.

Nun habe ich viel abgenommen und erfülle m.E. jetzt bald die Anforderungen. Die Altersgrenze ist auch noch nicht überschritten.

Kann ich mich nun erneut um Verbeamtung bewerben? Müsste mir diese gewährt werden, wenn der Amtsarzt jetzt die gesundheitliche Eignung feststellt?

Wie gehe ich denn da jetzt vor? Muss ich mich erst an die Regierung wenden und die schicken mich dann erneut zum Amtsarzt?

Hat jemand das schon durch und wurde dann noch verbeamtet?

Und falls ich verbeamtet werde: wie verhält es sich dann mit der Erfahrungsstufe? Wird diese aus dem Angestelltenverhältnis übernommen oder fange ich wieder ganz unten an?

BL ist Bayern.

Danke im Voraus! 😊